

JEAN PIAGET

# Die Entwicklung des Erkennens III

Das biologische Denken  
Das psychologische Denken  
Das soziologische Denken

*Mit einem. Vorwort von Fritz Kubli*

**Pädagogische Hochschule  
Bibliothek Mariaberg  
Seminarstrasse 27  
9400 Rorschach**

**ERNST KLETT VERLAG  
STUTTGART**

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORTORT VON FRITZ KUBLI

7

### DRITTER TEIL

#### DAS BIOLOGISCHE DENKEN

9

#### KAPITEL rx: *Die Struktur der biologischen Erkenntnis*

13

1. Die zoologischen und botanischen Klassifizierungen und die logisdien „Gruppierungen“ der Klassen und Relationen 15
2. Der Begriff der Art 25
3. Die logisdien „Gruppierungen“ der Korrespondenz und die vergleichende Anatomie 33
4. Die Bedeutung der Messung (Biometrie) in den Theorien der Vererbung und der Variation 39
5. Die Erklärung in der Physiologie 49
6. Die Erklärung in der Embryologie und die Entwicklung des Individuums 55
7. Totalität und Finalität 63
8. Physik und Biologie 70

#### KAPITEL X: *Die erkenntnistheoretische Bedeutung der Theorien der Adaptation und der Evolution*

77

1. Der viatalistische Fixismus, die Theorie der Intelligenzfähigkeit und die Kenntnis der Universalien 80
2. Der biologische Präformismus und der erkenntnistheoretische Apriorismus 84
3. Die „Emergenztheorie“ und die Phänomenologie 90
4. Der Lamarckismus und der erkenntnistheoretische Empirismus 94
5. Der Mutationismus und der konventionalistisdie Pragmatismus 101
6. Der biologische und erkenntnistheoretisdbe Interaktionismus 108
7. Erkenntnis und Leben: Die Evolution der Lebewesen und die Entwicklung der Vernunft 116

### • Vierter Teil

#### DAS PSYCHOLOGISCHE DENKEN, DAS SOZIOLOGISCHE DENKEN UND DIE LOGIK

123

#### KAPITEL XI: *Die psychologische Erklärung*

127

1. Die physiologische Erklärung in der Psychologie und ihre Grenzen 131
2. Die psychologischen Pseudoerklärungen 145
3. Die genetische und operative Erklärung 150
4. Der psychophysiologische Parallelismus. 161
5. Die Stellung der Logik 171

<b>KAPITEL XII: <i>Die Erklärung in der Soziologie</i></b>	<b>176</b>
1. Einführung: Die soziologische Erklärung, die biologische Erklärung und die psychologische Erklärung	176
2. Die verschiedenen Bedeutungen des Begriffs der sozialen Totalität	186
3. Die soziologische Erklärung:	
A. Das Synchronische und das Diachronische	197
4. Die Erklärung in der Soziologie:	
B. Rhythmen, Regulationen und Gruppierungen	208
5. Die Erklärung in der Soziologie:	
C. Die wirkliche Erklärung und die formale (oder axiomatische) Rekonstruktion)	217
6. Das soziozentrische Denken	224
7. Logik und Gesellschaft:	
Die formalen Operationen und die Zusammenarbeit	237
<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>	<b>253</b>
1. Der Kreis der Wissenschaft	253
2. Das Subjekt und das Objekt auf der Ebene der Handlung	258
3. Das Subjekt und das Objekt im wissenschaftlichen Denken	265
4. Konstruktion und Reflexion	274
5. Wachsen die Erkenntnisse in einer bestimmten Richtung?	285
6. Die Beziehungen zwischen dem „Höheren“ und dem „Inferioren“ . . . . .	296
7. Die zwei Richtungen des wissenschaftlichen Denkens	306
Personenregister für die Bände I—III	310